

Kleine Anfrage

des Abg. Ruben Rupp AfD

Nachfrage zu Migration und Ausbildung

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2022 die Zahl der Auszubildenden mit einer Staatsangehörigkeit eines der acht Hauptherkunftsländer (Eritrea, Nigeria, Somalia, Afghanistan, Irak, Iran, Pakistan, Syrien) plus Gambia im Alter von bis zu 30 Jahren, die in der beruflichen dualen Ausbildung einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen haben, im Verhältnis zur Gesamtzahl der Flüchtlinge in dieser Altersgruppe entwickelt?
2. Wie hat sich in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2022 die Zahl der Auszubildenden der in Frage 1 benannten Personen in weiteren Qualifikationsmaßnahmen wie bspw. berufsvorbereitende Bildungsgänge wie Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB), Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO) und Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) oder vollzeitschulische Berufsausbildungen, bspw. in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs-, und Sozialwesens entwickelt?
3. In welchen Branchen der beruflichen oder sonstigen Ausbildung sind die betreffenden Ausbildungsverträge gemäß den Fragen 1 und 2 abgeschlossen worden (aufgeschlüsselt nach Anzahl und prozentualem Anteil)?
4. Wie hat sich seit dem Jahr 2022 der prozentuale Anteil derjenigen Flüchtlinge im Alter von bis zu 30 Jahren, die eine duale Berufsausbildung oder sonstigen Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, im Verhältnis zur Gesamtzahl der Flüchtlinge in dieser Altersgruppe entwickelt?
5. Wie hat sich seit dem Jahr 2022 die Gesamtzahl sowie der prozentuale Anteil derjenigen Flüchtlinge im Alter von bis zu 30 Jahren, die weder erwerbstätig sind noch eine Berufsausbildung absolvieren, im Verhältnis zur Gesamtzahl der Flüchtlinge in dieser Altersgruppe entwickelt?
6. Wie hat sich in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2022 innerhalb der Altersgruppe der Flüchtlinge bis zu 30 Jahren die Anzahl derjenigen entwickelt, die eine Ausbildungsduldung gemäß § 60c Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe a) Aufenthaltsgesetz besitzen, weil sie eine qualifizierte Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten oder vergleichbar geregelten Ausbildungsberuf aufgenommen haben?
7. Wie hat sich in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2022 innerhalb der Altersgruppe der Flüchtlinge bis zu 30 Jahren die Anzahl derjenigen entwickelt, die eine Ausbildungsduldung besitzen, weil sie gemäß § 60c Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe b) Aufenthaltsgesetz eine Assistenz- oder Helferausbildung in einem staatlich anerkannten oder vergleichbaren Ausbildungsberuf aufgenommen haben, an die eine qualifizierte Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten oder vergleichbar geregelten Ausbildungsberuf, für den die Bundesagentur für Arbeit einen Engpass festgestellt hat, anschlussfähig ist und dazu eine Ausbildungsplatzzusage vorliegt?

8. Wie hat sich seit dem Jahr 2022 die Gesamtzahl und der prozentuale Anteil derjenigen Flüchtlinge, die gemäß den Fragen 5 und 6 eine Ausbildungsduldung besitzen, im Verhältnis zur Gesamtzahl der abgelehnten Asylbewerber in Baden-Württemberg entwickelt?

23.4.2024

Rupp AfD

Begründung

Nachfrage zum Antrag Drucksache 17/3599.